

MITTEILUNGEN UND RESOLUTIONEN

63. Ministerrat

9. Juni 2021

1. Schreiben des Landeshauptmannes von Salzburg vom 18. Mai 2021, mit dem ein Beschluss vom 24. März 2021 betreffend „EU-Wiederaufbaufonds“ vorgelegt wird.
2. Schreiben des Landeshauptmannes von Salzburg vom 17. Mai 2021, mit dem ein Beschluss vom 28. April 2021 betreffend „Mobile Spezialeinheit für die Salzburger Polizei“ vorgelegt wird.
3. Schreiben des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung vom 21. Mai 2021, mit dem ein Beschluss vom 29. April 2021 betreffend „Unterstützung des Tourismus und der Ausflugsziele in Niederösterreich“ vorgelegt wird.
4. Schreiben des Bürgermeisters von Linz vom 31. Mai 2021, mit dem eine Resolution vom 27. Mai 2021 betreffend „Grundrechte durch verfassungsrechtliches Eilverfahren schützen“ vorgelegt wird.
5. Schreiben des Bürgermeisters von Waidhofen a.d. Ybbs vom 26. Mai 2021, mit dem eine Resolution der Bürgermeister der Kleinregion Ybbstal vom 25. Mai 2021 betreffend „Öffnungsschritte – Regionalkultur“ vorgelegt wird.
6. Schreiben des Bürgermeisters von Ried im Innkreis vom 25. Mai 2021, mit dem eine Resolution vom 21. Mai 2021 betreffend „Beibehaltung der Garnison Ried im Innkreis mit der General-Zehner-Kaserne“ vorgelegt wird.
7. Schreiben des Bürgermeisters von Mödling vom 20. Mai 2021, mit dem ein Beschluss vom 8. Mai 2021 betreffend „Hilfeleistung bei humanitären Herausforderungen“ vorgelegt wird.
8. Schreiben des Bürgermeisters von Guntramsdorf vom 27. Mai 2021, mit dem eine Resolution vom 20. Mai 2021 betreffend „Kampf gegen die Plastikflut“ vorgelegt wird.
9. Schreiben von zwei Gemeinden (Hart bei Graz, Guntramsdorf), mit denen Resolutionen betreffend „Aktion 40.000 – Arbeitsplätze, Chancen, Zuversicht“ vorgelegt werden.
10. E 176-NR/XXVII.GP vom 20. Mai 2021 betreffend „Reparieren statt Wegwerfen: Österreichweite Förderung von Reparaturen“ (Wortlaut siehe Beilage).
11. E 179-NR/XXVII.GP vom 20. Mai 2021 betreffend „Weiterentwicklung des AMA-Gütesiegels“ (Wortlaut siehe Beilage).

Entschließung

des Nationalrates vom 20. Mai 2021

betreffend „Reparieren statt Wegwerfen: Österreichweite Förderung von Reparaturen“

Die Bundesregierung insbesondere die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie wird ersucht eine Förderung von Reparaturdienstleistungen für Elektro- und Elektronikgeräte in ganz Österreich zu ermöglichen.

EntschlieÙung

des Nationalrates vom 20. Mai 2021

betreffend Weiterentwicklung des AMA-Gütesiegels

Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, wird ersucht, im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten auf die zuständigen Stellen und betroffenen Branchen einzuwirken, damit das AMA-Gütesiegel im Sinne einer Forcierung des Einsatzes von gentechnikfreiem Soja weiterentwickelt wird. Ziel ist der Ausstieg aus nicht GVO-freien Futtermitteln im Rahmen einer marktbasieren Entwicklung, sowie die Stärkung der Eigenversorgung mit gentechnikfreiem, europäischem Soja.

Begleitend sollen Maßnahmen, insbesondere in der nationalen Ausgestaltung der GAP, genutzt werden, damit den Bäuerinnen und Bauern gentechnikfreie regionale und europäische Eiweißquellen für Futtermittel zur Verfügung stehen und die Transparenz bezüglich Wertschöpfung und Abgeltung der Mehrkosten für die GVO-freie Fütterung geschaffen wird. Es sollen Maßnahmen gesetzt werden, um den Absatz von GVO-freien AMA-Gütesiegel-Produkten in allen Tierhaltungssparten zu stärken und damit die Marktbedingungen der Betriebe zu verbessern.

Die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus wird weiters ersucht im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten auf die zuständigen Stellen und betroffenen Branchen einzuwirken, damit das AMA-Gütesiegel auch die Weiterentwicklung der Tierwohlkriterien (auch in Basisanforderungen, Auslauf, Platzangebot) berücksichtigt.